

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	131 (1980)
Heft:	1
Rubrik:	Witterungsbericht vom Oktober 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witterungsbericht vom Oktober 1979

Zusammenfassung: Der Oktober war überdurchschnittlich warm, ausgenommen in der Südschweiz. Die Monatsmittel der Temperatur liegen für die meisten Regionen der Alpennordseite um 2 Grad, im Wallis und in einigen Südföhntälern bis 3 Grad über der Norm. Nahezu normale Werte verzeichnete das Tessin. In diesem Landesteil wurden am 26. und 27. die einzigen kalten Tage notiert. Bemerkenswert für den Monat war unter anderem eine mehrtägige Südföhnlage (10. bis 13.), die besonders in der Zentral- und Ostschweiz sommerliche Wärme brachte. Die Klimastation Altdorf konnte mit 27,3 Grad ihre höchste Oktober-Temperatur dieses Jahrhunderts messen, ebenso Heiden (25,2 Grad) und Engelberg (24,0 Grad). Während diesen Tagen erreichte die Windstärke auf dem Jungfraujoch zeitweilig mehr als 200 km/h.

Die Niederschlagsverteilung zeigt ein starkes Gefälle von Süden nach Norden. Durch mehrtägigen kräftigen Südoststau erhielten das Tessin, das Oberwallis, das Engadin und die südlichen Bündner Täler das 2- bis 3fache der Durchschnittsmenge, den grössten Teil davon in der Zeit vom 11. bis 16. Oktober. Einzelne Mess-Stationen verzeichneten dabei Tagesmengen von 100 bis 200 Liter pro Quadratmeter. Auch in der übrigen Schweiz erreichten die Monatssummen mehrheitlich überdurchschnittliche Werte, ausgenommen im Jura, im Säntis- und im Bodensee-Gebiet sowie in den Glarner Alpen. Für die Alpensüdseite waren nicht nur die Regenmengen beachtlich, sondern auch der Schneefall vom 26./27. Oktober. Auf dem Monte Brè (905 m ü. M.) lag eine Schneedecke von 15 cm, was im Oktober seit Messbeginn im Jahre 1913 noch nie beobachtet werden konnte.

Die Sonnenscheindauer blieb in den meisten Landesteil unter dem langjährigen Mittel. In der Südschweiz wurden nur 55 bis 65 % der Norm erreicht. Etwas geringer waren die Defizite in den übrigen Gebieten.

Witterungsbericht vom Oktober 1979

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			niedrigste Datum	Abweichung vom Mittel 1901—1960	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage			
			höchste	Datum	grösste Tagesmenge in mm			mit Nebel	trüb	heiter				
								Schnee ²	Niederschlag ¹	Ge-witter ³				
Zürich SMA . . .	569	9,7	1,9	19,3	10.	1,3	31.	86	7,1	82	88	109	28	
Zürich Üetliberg . .	814	8,6	1,3	17,3	9.	0,5	27.	89	7,8	—	90	117	24	
St. Gallen . . .	664	9,4	1,5	21,8	10.	0,6	31.	84	7,5	74	56	62	34	
Basel	317	11,0	2,2	23,1	10.	1,5	20.	83	7,4	103	65	105	29	
Schaffhausen . . .	437	9,7	1,6	22,5	12.	-0,5	26.	83	7,6	61	54	84	19	
Luzern	456	10,1	1,9	20,3	5.	1,8	28.	89	7,7	65	114	146	44	
Olten	416	9,9	1,7	19,6	9.	1,1	20.	85	8,0	50	73	89	25	
Bern Liebefeld . .	567	9,9	2,3	21,4	9.	1,2	20.	90	7,3	91	85	113	26	
Neuchâtel	487	10,5	1,7	19,2	11.	3,6	20.	87	7,6	64	121	154	35	
Lausanne	618	11,3	1,8	22,0	18.	4,5	31.	84	5,9	111	77	85	19	
Bad Ragaz	510	11,6	2,7	26,2	10.	2,2	20.	73	6,1	120	74	82	31	
Disentis	1180	8,6	2,4	20,5	9.	2,0	31.	74	6,9	100	185	156	64	
Davos Dorf	1592	6,2	2,7	19,8	10.	-1,8	19.	66	7,0	131	99	145	38	
Einsiedeln	910	8,6	2,4	23,2	10.	-0,6	31.	87	6,9	111	102	88	23	
Rigi Kaltbad . . .	1455	8,3	2,9	20,7	10.	-1,4	31.	72	6,5	134	136	110	39	
Engelberg	1018	9,0	2,9	24,0	10.	1,6	19.	81	7,0	100	134	112	54	
La Chaux-de-Fonds	1061	9,1	2,9	22,8	10.	0,9	19.	82	6,8	119	94	82	21	
St. Moritz	1833	4,0	1,6	17,2	9.	-3,5	25.	78	6,0	128	202	234	70	
Saas Almagell . . .	1670	6,1	1,9	17,2	9.	-2,0	29.	81	6,3	65	225	215	68	
Sion Aerodrom . . .	484	10,7	3,0	24,6	10.	-0,1	20.	80	6,1	134	73	157	25	
Locarno Monti . . .	380	11,6	0,3	20,8	18.	2,4	27.	80	7,2	94	416	212	92	
Lugano	276	12,2	0,5	21,4	14.	2,3	27.	82	7,9	79	359	198	63	

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen

³ in höchstens 3 km Distanz